

682053-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Neuaufbau der Infrastruktur für die Online-Präsenz sowie Neuaufbau und Weiterentwicklung der
Website für die Novitas BKK

OJ S 218/2024 08/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Novitas BKK

E-Mail: info@novitas-bkk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neuaufbau der Infrastruktur für die Online-Präsenz sowie Neuaufbau und
Weiterentwicklung der Website für die Novitas BKK

Beschreibung: Die aktuelle Online-Präsenz der Novitas BKK basiert auf einem veralteten
Typo3, das sein End-of-Life erreicht hat. Die Seite ist in einem nicht mehr pfleg- und
erweiterbaren Zustand und soll daher komplett und von Grund auf neu aufgebaut werden.
Dazu soll der auf einer älteren WordPress-Version basierende zweite Web-Auftritt der Novitas
BKK (info.novitas-bkk.de), ebenfalls in die neue Online-Präsenz integriert werden. Aktuell
erfährt auch das Corporate Design durch einen Dienstleister eine vollständige Überarbeitung
und soll auf der neu zu erstellenden Online-Präsenz zum Einsatz kommen. Im Fokus der
neuen, mehrsprachigen Online-Präsenz soll eine überraschende Fürsorglichkeit stehen, mit
der dem Nutzer begegnet und ein klares Beziehungsangebot gemacht wird. An dieser
Zielsetzung soll sich sowohl Design als auch Nutzerführung und Service-Welt der neuen
Präsenz ausrichten. Da es sich um einen vollständigen Relaunch der Online-Präsenz handelt,
wird es keine Übergabe durch den vorherigen Dienstleister geben. Im weiteren Verlauf soll die
Online-Präsenz der Novitas BKK im Stile eines „kontinuierlichen Relaunchs“ weiterentwickelt,
verbessert und an neue Bedürfnisse und Gegebenheiten angepasst werden. Zur
bestmöglichen Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungs- und Erweiterungsprozesses
soll ein oder mehrere Dienstleister gefunden werden, der/die durch langjährige Erfahrung mit
agiler Arbeits- und Vorgehensweise dieses Vorhaben voranbringt/voranbringen. Die
Ausschreibung ist in zwei Lose aufgeteilt. Gegenstand von Los 1 ist der Neuaufbau der
Infrastruktur für die Online Präsenz der Novitas BKK inkl. anschließender technischer
Betreuung (Wartung und Betrieb). Die Infrastruktur soll innerhalb von 7 Monaten nach
Zuschlagserteilung in Betrieb genommen werden. Gegenstand von Los 2 ist der Neuaufbau
und die kontinuierliche Weiterentwicklung einer Online-Präsenz der Novitas BKK. Dabei hat
der Abschluss der Design- und Konzeptionsphase (UX, Jira, User Story Mapping, Teile des
Teams) innerhalb von drei Monaten nach Zuschlagserteilung und der MVP-Launch der neuen
Website innerhalb von 10 Monaten nach Zuschlagserteilung zu erfolgen. Da der konkrete
Bedarf über die Vertragslaufzeit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bis ins letzte Detail

bestimmt werden kann, ist die Vergabe des Loses 2 als Rahmenvertrag ausgestaltet. Dabei werden im Rahmen eines Erstabrufes zunächst insbesondere die Erstellung des User Interface Designs sowie die Neuentwicklung einer Plattform und Website unter Berücksichtigung der Anforderungen an einen OZG(Onlinezugangsgesetz)-Mindestreifegrad der Stufe 3 abgerufen. Diese Leistungen werden unmittelbar mit der Zuschlagserteilung beauftragt. Über Folgeabrufe können sodann weitere konzeptionelle sowie Entwicklungs- und Beratungsleistungen beauftragt werden. Der Laufzeit des Rahmenvertrages (Los 2) beläuft sich auf 4 Jahre, wobei sich die Auftraggeberin ein einmaliges Verlängerungsrecht um weitere 2 Jahre vorbehält. Die Auftraggeberin geht für die ersten 4 Jahre von einem Aufwand von 2.200 Arbeitstagen =Tagessätzen aus. Maximal werden über den Rahmenvertrag 2.800 Arbeitstage (22.400 Stunden) abgerufen. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass insoweit eine interne Budgetvorgabe besteht, bei deren Überschreitung die Aufhebung der Ausschreibung vorbehalten bleibt. Liegt das nach Maßgabe der Wertungskriterien wirtschaftlich günstigste Angebot bei einem Tagessatz von über 1.400 Euro, bleibt daher die Aufhebung der Ausschreibung vorbehalten. Einzelheiten zum Auftragsgegenstand können dem beigefügten Leistungsverzeichnis entnommen werden, welches bereits im Teilnahmewettbewerb als Entwurf zur näheren Information zur Verfügung gestellt wird. Da es sich bei dem bereitgestellten Leistungsverzeichnis um einen Entwurf handelt, bleiben Änderungen im weiteren Verlauf des Verfahrens jedoch ausdrücklich vorbehalten.
Kennung des Verfahrens: 7b38d2b9-7104-48b2-89e6-cba410cd6c76
Interne Kennung: Neuaufbau der Infrastruktur für die Online-Präsenz sowie Neuaufbau und Weiterentwicklung der Website für die Novitas BKK
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung soll im Wesentlichen unter Nutzung digitaler Möglichkeiten erfolgen. Vereinzelt können jedoch Besprechungen am Standort des Auftraggebers in Duisburg erforderlich werden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen werden den Bewerbern auf der Vergabepattform www.subreport.de barrierefrei zur Verfügung gestellt. Die Teilnahmeanträge und Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 2. Das Verfahren wird als zweistufiges Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. In der ersten Verfahrensstufe wird die Eignung der Bewerber geprüft; die qualifizierten Bewerber erhalten sodann eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. In der ersten Runde der Angebotsphase sind von den Bewerbern indikative Erstangebote abzugeben; ein Zuschlag wird in dieser ersten Runde nicht erteilt. Im Anschluss an den Eingang der Erstangebote werden alle Bieter, die ein frist- und formgemäßes, vollständiges und wertungsfähiges Erstangebot abgegeben haben, zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Die Auftraggeberin behält sich in diesem Fall vor,

basierend auf dem Ergebnis der Verhandlungsgespräche die Vergabeunterlagen fortzuschreiben. 4. Nach den Verhandlungsgesprächen erhalten alle Bieter Gelegenheit zur Abgabe eines verbindlichen Folgeangebotes. Weitere Verhandlungsrunden sind nicht vorgesehen, bleiben für den Bedarfsfall aber vorbehalten. 5. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sind diese möglichst zu verwenden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt E-5 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Art und Weise erbringen. 6. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich /telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 7. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. 8. Für Bewerber, die für beide Lose einen Teilnahmeantrag abgegeben und sich für die zweite Verfahrensstufe qualifiziert haben, besteht im Rahmen der zweiten Verfahrensstufe die Möglichkeit, einen losübergreifenden Preisnachlass für den Fall, dass sie den Zuschlag für beide Lose erhalten, anzubieten. Einzelheiten hierzu ergeben sich auch aus der den Vergabeunterlagen beigefügten Wertungsmatrix. 9. Für den Fall, dass der Vertrag mit dem bzw. den im Rahmen des Vergabeverfahrens bezuschlagten Bieter/n aufgrund einer Probezeitkündigung vorzeitig beendet werden sollte, behält sich die Auftraggeberin vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses denjenigen Bietern auf Basis der von ihnen im Vergabeverfahren angebotenen Konditionen anzutragen, die im Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot für das von der vorzeitigen Beendigung betroffene Los abgegeben haben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Formblatt E1. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG, Formblatt E2. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bewerber selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neuaufbau der Infrastruktur für die Online Präsenz der Novitas BKK (Los 1)
Beschreibung: Gegenstand von Los 1 ist der Neuaufbau der Infrastruktur für die Online Präsenz der Novitas BKK inkl. anschließender technischer Betreuung (Wartung und Betrieb). Die Infrastruktur soll innerhalb von 7 Monaten nach Zuschlagserteilung in Betrieb genommen werden. Einzelheiten zum Auftragsgegenstand können dem beigefügten Leistungsverzeichnis entnommen werden, welches bereits im Teilnahmewettbewerb als Entwurf zur näheren Information zur Verfügung gestellt wird. Da es sich bei dem bereitgestellten Leistungsverzeichnis um einen Entwurf handelt, bleiben Änderungen im weiteren Verlauf des Verfahrens jedoch ausdrücklich vorbehalten.
Interne Kennung: E38666433

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung soll im Wesentlichen unter Nutzung digitaler Möglichkeiten erfolgen. Vereinzelt können jedoch Besprechungen am Standort des Auftraggebers in Duisburg erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann die Laufzeit des Vertrages bis spätestens 6 Monate vor dem Vertragsende um 2 Jahre verlängern. Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Recht der Auftraggeberin.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt E3. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern anzugeben.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszuges, soweit die Eintragung nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes, aus dem der Bewerber stammt, vorgesehen ist. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Stichtag ist der Einsendeschluss für die Teilnahmeanträge.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber aus anderen Ländern haben vergleichbare Unterlagen der für sie zuständigen Institutionen vorzulegen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe ist ein aktueller Handelsregisterauszug auch von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft bzw. dem eignungsleihenden Unternehmen abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt E-4

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als vergleichbare Leistung gelten Leistungen des Aufbaus und Betriebs einer Infrastruktur für einen Online-Auftritt. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerber und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 1 Mio. Euro zumindest auch für Vermögensschäden (mindestens 2-fach maximiert). Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine den benannten Mindeststandards entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen und bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung ausreicht erhalten wird, Formblatt E-6. Der geforderte Nachweis muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Referenzen betreffend den (Neu-)Aufbau und anschließenden Betrieb einer Infrastruktur für einen Online-Auftritt im Zeitraum zwischen dem 1.1.2019 und dem Schluss der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge, Formblatt E-7 (Los 1).

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist die Angabe von mindestens drei Referenzen über den (Neu-)Aufbau und anschließenden Betrieb einer Infrastruktur für einen Online-Auftritt mit einem Auftragsvolumen von jeweils mindestens 100.000 EUR netto. Die Leistungen müssen dabei für einen der öffentlichen Verwaltung zuzuordnenden Auftraggeber oder ein größeres Unternehmen (mind. 300 Mitarbeiter) erbracht worden sein. Die Leistungen müssen in dem Zeitraum zwischen dem 1.1.2019 und der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge abgenommen worden sein. Die Referenzanforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder vergleichbar und Verpflichtungserklärung die Zertifizierung bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung aufrecht zu erhalten, Formblatt E-8;

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Falls eine Bietergemeinschaft vorliegt: Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt E-9).

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Falle des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft sind neben dem Formblatt E-9 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Formblätter E-1, E-2, E-3 sowie ein aktueller Handelsregisterauszug einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Im Fall einer Eignungsleihe: Verfügbarkeitsnachweis des Dritten, Muster bereitgestellt als Formblatt E-5.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Falle einer Eignungsleihe sind neben dem Formblatt E-5 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Formblätter E-1, E-2, sowie ein aktueller Handelsregisterauszug einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E38666433>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/12/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E38666433>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge

nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Neuaufbau und Weiterentwicklung der Website für die Novitas BKK (Los 2)

Beschreibung: Gegenstand von Los 2 ist der Neuaufbau und die kontinuierliche Weiterentwicklung einer Online-Präsenz der Novitas BKK. Dabei hat der Abschluss der Design- und Konzeptionsphase (UX, Jira, User Story Mapping, Teile des Teams) innerhalb von drei Monaten nach Zuschlagserteilung und der MVP-Launch der neuen Website innerhalb von 10 Monaten nach Zuschlagserteilung zu erfolgen. Da der konkrete Bedarf über die Vertragslaufzeit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bis ins letzte Detail bestimmt werden kann, ist die Vergabe des Loses 2 als Rahmenvertrag ausgestaltet. Dabei werden im Rahmen eines Erstabrufes zunächst insbesondere die Erstellung des User Interface Designs sowie die Neuentwicklung einer Plattform und Website unter Berücksichtigung der Anforderungen an einen OZG(Onlinezugangsgesetz)-Mindestreifegrad der Stufe 3 abgerufen. Diese Leistungen werden unmittelbar mit der Zuschlagserteilung beauftragt. Über Folgeabrufe können sodann weitere konzeptionelle sowie Entwicklungs- und Beratungsleistungen beauftragt werden. Der Laufzeit des Rahmenvertrages (Los 2) beläuft sich auf 4 Jahre, wobei sich die Auftraggeberin ein einmaliges Verlängerungsrecht um weitere 2 Jahre vorbehält. Die Auftraggeberin geht für die ersten 4 Jahre von einem Aufwand von 2.200 Arbeitstagen =Tagessätzen aus. Maximal werden über den Rahmenvertrag 2.800 Arbeitstage (22.400 Stunden) abgerufen. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass insoweit eine interne Budgetvorgabe besteht, bei deren Überschreitung die Aufhebung der Ausschreibung vorbehalten bleibt. Liegt das nach Maßgabe der Wertungskriterien wirtschaftlich günstigste Angebot bei einem Tagessatz von über 1.400 Euro, bleibt daher die Aufhebung der Ausschreibung vorbehalten. Einzelheiten zum Auftragsgegenstand können dem beigefügten Leistungsverzeichnis entnommen werden, welches bereits im Teilnahmewettbewerb als Entwurf zur näheren Information zur Verfügung gestellt wird. Da es sich bei dem bereitgestellten Leistungsverzeichnis um einen Entwurf handelt, bleiben Änderungen im weiteren Verlauf des Verfahrens jedoch ausdrücklich vorbehalten.

Interne Kennung: Neuaufbau und Weiterentwicklung der Website für die Novitas BKK (Los 2)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72413000 Website-Gestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungserbringung soll im Wesentlichen unter Nutzung digitaler Möglichkeiten erfolgen. Vereinzelt können jedoch Besprechungen am Standort des Auftraggebers in Duisburg erforderlich werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Auftraggeberin kann die Laufzeit des Rahmenvertrages bis spätestens 6 Monate vor dem Vertragsende um 2 Jahre verlängern. Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Recht der Auftraggeberin.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt E3. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern anzugeben.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vorlage eines aktuellen Handelsregisterauszuges, soweit die Eintragung nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes, aus dem der Bewerber stammt, vorgesehen ist. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Stichtag ist der Einsendeschluss für die Teilnahmeanträge.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber aus anderen Ländern haben vergleichbare Unterlagen der für sie zuständigen Institutionen vorzulegen. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe ist ein aktueller Handelsregisterauszug auch von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft bzw. dem eignungsleihenden Unternehmen abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt E-4

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als vergleichbare Leistung gelten Leistungen der (Neu-) Gestaltung einer Website (Website-Relaunch). Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerber und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bescheinigung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 1 Mio. Euro zumindest auch für Vermögensschäden (mindestens 2-fach maximiert). Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine den benannten Mindeststandards entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen und bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung ausreicht erhalten wird, Formblatt E-6. Der geforderte Nachweis muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-5) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Referenzen über den Relaunch (Neugestaltung und Optimierung) eines Online-Auftritts im Zeitraum zwischen dem 1.1.2019 und dem Schluss der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge, Formblatt E-7 (Los 2).

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist die Angabe von mindestens drei Referenzen über den Relaunch (Neugestaltung und Optimierung) eines Online-Auftritts mit einem Auftragsvolumen von jeweils mindestens 500.000 EUR netto. Die Leistungen müssen dabei für einen der öffentlichen Verwaltung zuzuordnenden Auftraggeber oder ein größeres Unternehmen (mind. 300 Mitarbeiter) erbracht worden sein. Mindestens eine Referenz muss für eine private oder gesetzliche Krankenversicherung erbracht worden sein. Die Leistungen müssen in dem Zeitraum zwischen dem 1.1.2019 und der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge abgenommen worden sein. Die Referenzanforderung muss im Fall einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis einer Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 oder vergleichbar und Verpflichtungserklärung die Zertifizierung bis zum Abschluss der Auftragsdurchführung aufrecht zu erhalten, Formblatt E-8;

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beruft sich ein Bewerber hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bewerber zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt E-5) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre

Kapazitäten zur Verfügung stellen. Die Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Falls eine Bietergemeinschaft vorliegt: Bewerbergemeinschaftserklärung (Formblatt E-9).

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Falle des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft sind neben dem Formblatt E-9 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Formblätter E-1, E-2, E-3 sowie ein aktueller Handelsregisterauszug einzureichen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Im Fall einer Eignungsleihe: Verfügbarkeitsnachweis des Dritten, Muster bereitgestellt als Formblatt E-5.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Falle einer Eignungsleihe sind neben dem Formblatt E-5 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die Formblätter E-1, E-2, sowie ein aktueller Handelsregisterauszug einzureichen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E38666433>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/12/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E38666433>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Aufgrund der hohen Investitionskosten, die dem Auftragnehmer bis zum Launch der neuen Website entstehen, soll die Laufzeit des Rahmenvertrages auf bis zu 6 Jahre verlängert werden können.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Novitas BKK

Registrierungsnummer: DE119824946

Postanschrift: Schifferstraße 92-100

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47059

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: info@novitas-bkk.de

Telefon: 08006648233

Internetadresse: <https://www.novitas-bkk.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Postanschrift: Bundeskanzlerpl. 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d7c89c14-8797-4c0b-9985-51e8153aeb79-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Referenzanforderungen für Los 1 und Los 2 wurden angepasst. Auf das Erfordernis einer Abnahme wird verzichtet.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Los 1 Ziff. 5.1.9 Eignungskriterien Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Anstelle von: Erforderlich ist die Angabe von mindestens drei Referenzen über den (Neu-)Aufbau und anschließenden Betrieb einer Infrastruktur für einen Online-Auftritt mit einem Auftragsvolumen von jeweils mindestens 100.000 EUR netto. Die Leistungen müssen dabei für einen der öffentlichen Verwaltung zuzuordnenden Auftraggeber oder ein größeres Unternehmen (mind. 300 Mitarbeiter) erbracht worden sein. Die Leistungen müssen in dem Zeitraum zwischen dem 1.1.2019 und der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge abgenommen worden sein. Heißt es nun: Erforderlich ist die Angabe von mindestens drei Referenzen über den (Neu-)Aufbau und anschließenden Betrieb einer Infrastruktur für einen Online-Auftritt mit einem Auftragsvolumen von jeweils mindestens 100.000 EUR netto. Die Leistungen müssen dabei für einen der öffentlichen Verwaltung zuzuordnenden Auftraggeber oder ein größeres Unternehmen (mind. 300 Mitarbeiter) erbracht worden sein. Die Leistungen müssen in dem Zeitraum zwischen dem 1.1.2019 und der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge erbracht worden sein. Sofern die Referenz bis zum Schluss der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge noch nicht abgeschlossen ist, muss der bis zu diesem Zeitpunkt erbrachte Leistungsanteil einem Auftragswert von mindestens 100.000 EUR netto

entsprechen. Los 2 Ziff. 5.1.9 Eignungskriterien Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Anstelle von: Erforderlich ist die Angabe von mindestens drei Referenzen über den Relaunch (Neugestaltung und Optimierung) eines Online-Auftritts mit einem Auftragsvolumen von jeweils mindestens 500.000 EUR netto. Die Leistungen müssen dabei für einen der öffentlichen Verwaltung zuzuordnenden Auftraggeber oder ein größeres Unternehmen (mind. 300 Mitarbeiter) erbracht worden sein. Mindestens eine Referenz muss für eine private oder gesetzliche Krankenversicherung erbracht worden sein. Die Leistungen müssen in dem Zeitraum zwischen dem 1.1.2019 und der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge abgenommen worden sein. Heißt es nun: Erforderlich ist die Angabe von mindestens drei Referenzen über den Relaunch (Neugestaltung und Optimierung) eines Online-Auftritts mit einem Auftragsvolumen von jeweils mindestens 500.000 EUR netto. Die Leistungen müssen dabei für einen der öffentlichen Verwaltung zuzuordnenden Auftraggeber oder ein größeres Unternehmen (mind. 300 Mitarbeiter) erbracht worden sein. Mindestens eine Referenz muss für eine private oder gesetzliche Krankenversicherung erbracht worden sein. Die Leistungen müssen in dem Zeitraum zwischen dem 1.1.2019 und der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge erbracht worden sein. Sofern die Referenz bis zum Schluss der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge noch nicht abgeschlossen ist, muss der bis zu diesem Zeitpunkt erbrachte Leistungsanteil einem Auftragswert von mindestens 500.000 EUR netto entsprechen.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 06/11/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac7ff8c0-a36a-44b4-9afd-50b57a76fa72 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/11/2024 11:36:01 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 682053-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 218/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/11/2024